Zeiringers-24h-Festtags-Installations-Notruf
0676/842562400
Zeiringer 24h

Das Team der Lambrechter Zeitung wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und Prosit 2018!

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR NOVEMBER 2017

Narrenwecken

kk

Auch in St. Lambrecht haben die Narren vorübergehend das Sagen.
› 18

Kärntner Liederabend

kk

Volles Haus und große Begeisterung beim Singen für den guten Zweck.
› 16/17

kk

Wir schmücken unsere ADVENTBÄUME am FREITAG, 8. DEZEMBER AB 14 UHR.

Christkindl im Markt

kk

Mit dem Adventkalender der besonderen Art leisten die Schulen einen bezaubernden Beitrag.
› 24

Gemeindeforum feiert

kk

Aus dem Forum St. Lambrecht formte sich in 25 Jahren das Gemeindeforum Steiermark.
› 9

Zugestellt durch Post.at

HBP Stmk/G. Ott

Peterskirche preisgekrönt

› 12/13

Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. LambrechterInnen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM GIBT ES AM 24. 12. 2017 AN FOLGENDEN ORTEN:

10 bis 11 Uhr
Gemeindeamt St. Lambrecht, Koletnik verfliest (Büro- und Schauräume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr
Wieskreuz; St. Blasen: Kirchmoar, Gemeindeamt

KURZUM

Alle Jahre wieder

„Früher war alles besser, einfacher, ruhiger, ...“ hört man gerade in der Vorweihnachtszeit gar nicht so selten. Aber was ist wirklich dran an dieser Unzufriedenheit, die hierzulande gegenüber Vielem – vom Wetter über Politik bis hin zum Alltäglichen – ebenso gehegt wie gepflegt wird. Ist es nur die Sehnsucht nach einer leicht verklärten Vergangenheit oder ein Jammern auf hohem Niveau?

Die Menschen hasten durchs Leben. Es wird immer mehr Leistung, Perfektion gefordert und damit eine immer höhere Geschwindigkeit vorgegeben und mitgegangen. Es fehlt die Zeit inne zu halten, um vielleicht auch Momente des Glücks zu spüren und Zufriedenheit zu empfinden. Man versucht, über Geld und Konsum Glücksmomente zu produzieren. Ein Bedürfnis, das bis Weihnachten fast krankhafte Züge erreicht und in einem künstlichen Glücksrausch gipfeln soll.

Vielleicht ein Zugang für 2018: Weniger Geschwindigkeit – mehr Lebensfreude!

Ihr Fritz Sperl

Grebenzen ist gerüstet

Das tut sich am Schiberg im Winter 2017/2018.

Die Vorbereitungen auf die Wintersaison standen heuer unter einem besonders guten Stern und lassen auf einen tollen Winter hoffen. Frau Holle scheint nach Jahren der Bescheidenheit wieder mit im Boot zu sein und die Naturschneeproduktion aufgenommen zu haben.

Am Wochenende vor dem Heiligen Abend können Kinder im Rahmen des Familien-Skifestes am Fuße der Grebenzen wieder Gold-Nuggets suchen und sich so selbst ein Weihnachtsgeschenk bereiten. Um die Pisten bestmöglich präparieren zu können, wurde auf die Beschneiungsanlage in der Vorbereitung besonderes Augenmerk gelegt. Neue Maschinen wurden angeschafft, das ganze Leitungssystem samt Beschneiungsteich inspiziert und auf Vordermann gebracht.

Traumhafte Pisten – wird Frau Holle St. Lambre

Tourengeher und Schifahrer

Da das Skitourengehen immer beliebter wird, haben sich die Verantwortlichen im Skigebiet Grebenzen mit diesem Thema auseinandergesetzt, und so auch für den Tourengeher in der kommenden Wintersaison auf der Grebenzen Platz gefunden. Skitouren sind über die Skirouten (Familienabfahrt oder über Maria Schönanger) täglich bis 16.00 Uhr mit Pistenabfahrt möglich. Als besondere Attraktion werden ab Dezember die Pisten jeden Sonntag von 17.30 bis 21.30 Uhr kostenlos für Nachtskitourengeher auf eigene Gefahr und Verantwortung geöffnet. Ein besonderer Tipp: Vollmondtouren am 2. Jänner,

Ledererwirts neuer Pächter

Es geht weiter – mit slowenischem Know-how.

kk

Miroslav Malesevic, der neue Pächter vom „Ledererwirt“.

Der international erfahrene Gastronom Miroslav Malesevic öffnet künftig die Pforten beim Ledererwirt und führt den Landgasthof weiter. Neben traditionell regionaler und internationaler Küche für Lambrechter und Gäste setzt der neue Pächter verstärkt auf die touristischen Themen der Region.

Kulinarischer Genuss im ländlichen Stil soll neben Gemütlichkeit und familiärer Gastlichkeit das Markenzeichen des Betriebes sein, mit dem das gastronomische Topangebot des Ortes abgerundet wird.

FSpe

Ski Grebenzen (2)

cht heuer gut gewogen sein?

31. Jänner, 4. März und 31. März 2018 mit Pistenabfahrt ebenfalls von 17.30 bis 21.30! Die Ausrüstung kann bei Sport Plank bekannt günstig ausgeliehen werden und die Ski- und Sportschule Pagitz bietet geführte Touren an.

Im Grebenzenschutzhaus wird man wieder kulinarisch verwöhnt.

Gastronomie und Après Ski

Um die gastronomischen Bedürfnisse der Wintersportbegeisterten zu befriedigen, warten heuer erfreulicherweise nicht nur in der Pabstin das Restaurant Grebenzenblick, die Gruberalm und die Pizzeria Jera, sondern nach Monaten der Ungewissheit am Berg auch wieder das Grebenzenschutzhaus auf. Seit Anfang Dezember 2017 wird man von Alois Grasser, der das Schutzhaus gekauft hat, mit seinem Team willkommen geheißen und gastronomisch verwöhnt. Die Dreiwiesenhütte wird heuer leider als Konsequenz der schlechten Wintersaisonen der vergangenen Jahre erstmals bis 1. Mai 2018 nicht bzw. nur sehr eingeschränkt geöffnet haben. *FSpe*

Die Fraktionen im St. Lambrechter Gemeinderat wünschen Ihnen

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Die neue Volkspartei SPÖ FPÖ

kk

Gemeindewandertag

Am 30. Oktober haben sich die Gemeindebediensteten und etliche Gemeinderäte zu einer Wanderung auf der Grebenzen eingefunden. Die Wanderung ging bei schönem Herbstwetter und schon etwas Schnee zum Kesselloch über die 1. Grebenzenhöhe bis zur Dreiwiesenhütte. Ausklingen ließ man den Tag mit einem schmackhaften Abendessen und ein paar geselligen Stunden in der Dreiwiesenhütte. *FSpe*

PLUS

Die Einladung der St. Lambrechterinnen und St. Lambrechter zu einem gemeinsamen Geburtstagsessen seitens der Gemeinde anlässlich ihrer runden Geburtstage ab 75.

MINUS

Im Marktteich sinkt der Wasserspiegel weiter.

OFFENER BRIEF

Sehr geschätzte St. Lambrechterinnen und St. Lambrechter.

Rund drei Jahrzehnte sind es gewesen, die ich in der Redaktion der Lambrechter Zeitung – Anfang der 1980er Jahre von Franz Leitner sen. gemeinsam mit dessen Sohn Franz und Anneliese Horn-Egger ins Leben gerufen – mitgearbeitet habe. Das sind schon etliche Jährchen und Ausgaben, das sind sehr viele schöne Momente und Freuden, das sind aber dann und wann auch durchaus zähe und dunkle Gespräche. Und letztere haben sich, wenigstens aus meiner Perspektive, in letzter Zeit gehäuft.

Warum? Weil offensichtlich ein gewisser Egoismus ein wenig überhandgenommen hat. In Vereinen ebenso wie in der örtlichen Politik. Redaktionelle Parameter schienen nicht mehr so essenziell, wie das Durchdrücken von Inhalten. Das führte zu Streitgesprächen, leider nicht zu Diskussionen. Und auch zu Entscheidungen, die ich so nicht länger mittragen wollte. Doch Vorsicht: Was hier nach Groll klingt, ist keiner. Nein, es ist ein anderer Zugang zum Gestalten von Medien – auch wenn es sich nur um die Gemeindezeitung handelt.

Nur um die Gemeindezeitung? Dieses „nur“ darf es in diesem Zusammenhang nicht geben. Denn ein Medium für einen Ort, für eine Gemeinde – noch dazu für eine wertvolle und in vielen Dingen inspirierte wie St. Lambrecht – hat voller Akribie und gut recherchiert geschrieben zu werden. Gerade in einer Kommune ist es wichtig, über Inhalte neutral zu berichten, durchaus auch Gewichtungen festzumachen. Medien gestalten heißt Entscheidung zu treffen darüber, was (im Moment) wichtiger zu beschreiben ist und was weniger. Dazu ist es vonnöten, ein wenig über den Dingen zu stehen. Nicht der Arroganz wegen, nein, der Vogelperspektive wegen – die einzige Möglichkeit, den notwendigen Überblick zu bewahren.

Was nicht geht? Wenn Politiker selbst über ihre Perspektiven zu schreiben beginnen oder Unternehmer über deren eigene Leistungen. Das haben die Mitarbeiter der Redaktion zu tun – nicht nur für renommierte Medien wie die Tageszeitungen Die Presse, die Kleine Zeitung oder die Salzburger Nachrichten gilt das. Das gilt auch für eine Gemeindezeitung, die als seriös eingeschätzt werden will.

Abschließend: Ich bin sehr vielen Mitbürgern dankbar, dass sie die Redaktion des Lambrechters immer wieder informiert haben, worüber zu berichten es Sinn macht. Halten Sie das bitte weiter so!

Ihr Ernst Wachernig

Information

Den Bürgern wurde umfangreich berichtet.

Nicht allein aus einer gesetzlichen Verpflichtung heraus, sondern um der gewünschten und für selbstverständlich erachteten Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger auch gerecht zu werden, wurde am 31. Oktober zur Bürgerversammlung in den Kaisersaal geladen.

Zu Beginn berichtete Dr. Thomas Zojer, das zuständige wasserwirtschaftliche Planungsorgan des Landes, gemeinsam mit DI Richard Kirnbauer vom beauftragten technischen Büro über die Daten der durchgeführten Hochwasserabflussuntersuchung aus dem Jahre 2015/2016 am Lambach und am Thajabach. Gleichzeitig wurden die sich für die Grundeigentümer der betroffenen Grundstücke ebenso wie für die Gemeinde ergebenden Konsequenzen ausführlich erläutert und dargestellt.

Gemeindehaushalt

Der Bürgermeister berichtete anschließend über das Ergebnis des im Auftrag des Landes von der Wirtschafts- und Steuerprüfungsgesellschaft Rabl & Partner aus Graz gemeinsam mit der Gemeinde erarbeiteten Konsolidierungskonzeptes. Mit diesem Zahlenwerk wurde der Gemeindehaushalt ausführlich analysiert und folglich auch mögliche Einsparungspotentiale aufgezeigt, die es künftig auch zu beachten gilt. Erfreulicherweise ergab diese Finanzanalyse aber auch, dass die finanzielle Gebarung der Gemeinde sehr sparsam und effizient gestaltet ist.

Biomassehof
NATURWÄRME
ST. LAMBRECHT

DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST, UND EIN GUTES NEUES JAHR 2018!

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

sabend der Gemeinde

Hans Plöschberger (2)

DI Dr. Thomas Zojer, wasserwirtschaftliche Planung der Stmk. Landesregierung.

DI Richard Kirnbauer, Donauconsult, Wassermengenwirtschaft.

Infrastrukur

Nachdem 2017 insgesamt fast 140.000 Euro in das über 100 Kilometer lange Wegenetz der Gemeinde investiert und die Gräderaktion durchgeführt wurde, ist für 2018 der Beginn der schon längst überfälligen Sanierung des Talweges beschlossen. Die Finanzierung des fast 900.000 Euro teuren Bauvorhabens ist gesichert und der Weg wird bis 2020 in drei Bauabschnitten generalüberholt.

Wasserleitung

Die Grobplanung der Sanierung der Ortswasserleitung samt allen erforderlichen Berechnungen und Gutachten liegt nunmehr vor. Der Gemeinderat wird nach einer ausführlichen Information der Bevölkerung im Frühjahr 2018 darüber zu entscheiden haben, ob ein Zusammenschluss der Quellen beim Pirkbauer und der Dynamitfabrik erfolgen soll oder ob die beiden Leitungsnetze getrennt saniert werden. Der Gesamtinvestitionsbedarf beträgt fast 900.000 Euro.

Gemeindeamt

Seit Beginn der Gemeindezusammenlegung wird beharrlich versucht die Genehmigung der finanziellen Mittel für die Sanierung, sowie den barrierefreien Um- und Zubau des Gemeindeamtes zu erhalten. Durch die sehr genaue Darstellung des Bestandes und Erhebung aller sich laufend ergebenden Mängel und Reparaturen sowie ein diesbezüglich erstelltes Baugutachten des Landes Steiermark scheint nunmehr berechtigte Aussicht auf Realisierung des Vorhabens.

Schulstandort

Seit Beginn des heurigen Schuljahres wird das konsequent erarbeite Konzept einer „Schule mit theaterpädagogischem Schwerpunkt“ im Unterricht des Bildungscampus unserer NMS mit den Volksschulen St. Blasen, St. Lambrecht und Laßnitz umgesetzt. Als weiteren Schritt in die Richtung einer Schwerpunktschule wurde auch bereits der Antrag um Genehmigung dieses Schulversuches an das Bundesministerium gestellt. Der Landesschulrat hat bereits im Zuge einer persönlichen Vorsprache grünes Licht gegeben und es gilt für die kommenden Jahre die Neuausrichtung konsequent zu gehen und die Schülerzahlen zu heben. *FSpe*

kk

Zuversichtlich ausgerichtet auf 2018, Bürgermeister Sperl.

GLÜHWEINSTAND

kk

Bereich Lambrechterhof

1. ADVENT
Freitag, 1. Dezember, 17.00:
Gemischter Chor
Samstag, 2. Dezember, 15.00:
Pensionistenverband

2. ADVENT
Freitag, 8. Dezember, 14.00:
Musikverein St. Lambrecht
Samstag, 9. Dezember, 14.00:
FF St. Lambrecht
Sonntag, 10. Dezember, 14.00:
Elternverein NMS St. Lambrecht

3. ADVENT
Freitag, 15. Dezember, 14.00:
Bergrettung
Samstag, 16. Dezember, 14.00:
Landjugend St. Blasen
Sonntag, 17. Dezember, 14.00:
Musikverein St. Blasen

4. ADVENT
Freitag, 22. Dezember, 17.00:
Vüfötige Hoamat

Dienstag, 26. Dezember, 17.00:
Flugsportfreunde
Mittwoch, 27. Dezember, 17.00:
Wandelbühne
Donnerstag, 28. Dezember, 17.00:
Berg- und Naturwacht
Samstag, 30. Dezember, 17.00:
Landjugend St. Lambrecht

IHR HAUSARZT

Pneumonie

Als Pneumonie bezeichnet man eine ambulant (zuhause) oder nosokomial (im Spital) erworbene Lungenentzündung. Eine bakterielle Pneumonie tritt meist akut auf mit hohem Fieber und Schüttelfrost, erhöhten Laborwerten, schleimigem Auswurf und schwerem Krankheitsgefühl, schnellerer Atmung und schnellem Puls. Die Viruspneumonie tritt eher langsam auf, meist nach grippalen Infekten und ist gekennzeichnet durch Fieber unter 38,5°, trockenen Husten, weniger starkes Krankheitsgefühl und ist auch vom Arzt sehr schwer mittels Stethoskop zu hören.

Menschen mit Vorerkrankungen wie Diabetes, Herzerkrankungen, chronischer Bronchitis (COPD), Asthma, Krebs, Alkoholismus, Bettlägrigkeit und schlechter Immunlage sind besonders gefährdet. Auch das Alter über 60 Jahre und unter 1 Jahr, Menschen mit Lungentumoren, Virusinfektionen und Schluckstörung (Aspiration) sowie Raucher sind häufiger betroffen.

Therapeutisch muss eine bakterielle Pneumonie mit Antibiotika behandelt werden. Unterstützend sollte Bettruhe eingehalten werden; Atemübungen, ausreichende Flüssigkeitszufuhr, Schleimlöser und Inhalationen schaffen Linderung. Bei einer Viruspneumonie sind Antibiotika leider wirkungslos.

Vor allem Risikopatienten und Menschen über 60 sollten sich gegen die bakterielle Pneumonie impfen lassen. Es gibt zwei Pneumokokken-Impfstoffe, welche in zwei aufeinanderfolgenden Jahren verabreicht werden (Prevenar13 und Pneumovax23).

DR. MED.
BIRGIT MURER
03585/2216

Claudia Wutz / Naturpark Auszeit (2)

Signaturen waren sehr beliebt, Birgit Hacker mit Prof. Lehofer.

Liebe dich selbst

Mit mir sein – Selbstliebe als Basis für Gesundheit.

Der Kaisersaal war zum Auftakt in den Auszeit-Herbst buchstäblich bis auf den letzten Platz gefüllt, als Michael Lehofer, ärztlicher Direktor des LKH Graz Südwest, wesentliche Botschaften seines Buches „Mit mir sein“ vorstellte. Der renommierte Psychiater und Psychotherapeut führte mit anschaulichen Beispielen aus, wie wichtig die Selbstliebe für die Gesundheit des Menschen ist. Der Extrembergsteiger und Buchautor Reinhold Messner fasste das einmal so zusammen: „Nicht (nur) allein, (aber) auch mit anderen.“ Selbstliebe ist auf keinen Fall Egoismus, also dass jemand nur an sich denkt. Vielmehr bedeutet Selbstliebe „sich selbst geben, was von anderen gewollt und nicht umgekehrt.“

Denn wer nicht gut mit sich alleine sein kann, wird immer andere instrumentalisieren, abhängig machen oder sogar erniedrigen, um das fehlende Zutrauen zu sich selbst auszugleichen. Und das ist nicht nur für andere belastend, sondern macht auch krank. Narzisstische Persönlichkeitsstörungen weisen deutliche Probleme bei der Anpassung an die Lebensumstände und in der Regulierung des Selbstwertgefühls auf.

Abschließend wurden acht Vorträge in der Reihe der Auszeit-Montage vorgestellt, die im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zentrale Themen rund um psychische Gesundheit und die Möglichkeiten des Gesundbleibens beleuchten. *HPlö*

Voll besetzter Kaisersaal beim Vortrag von Prof. Lehofer.

Das „St.-Lambrecht-bewegt-Programm“

WANDERUNG

WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

Die 25 Teilnehmer haben sich um 9 Uhr beim Marktgemeindeamt getroffen. Gewandert wurde am Rundwanderweg von St. Lambrecht. Marlene und Thomas Durigon haben bei sich zu Hause zu einem Imbiss und Getränken eingeladen. Jung und Alt waren bei der Wanderung dabei, der Abschluss fand im Gartensaal der Marktgemeinde statt.

HERBST-RÜCKBLICK

KOCHKURS

Sabine Wassermann, Köchin im Senioren Wohn- und Pflegeheim St. Lambrecht, hat im Herbst ihren ersten Kochkurs mit sehr viel Engagement geleitet. An drei Abenden haben 20 Personen daran teilgenommen. Im 1. Quartal 2018 soll es wieder einen Kochkurs geben. Interessierte melden sich eventuell auch mit themenbezogenen Vorschlägen direkt bei der Kursleiterin persönlich oder unter 0660/3107075.

BASENFASTEN

10 Personen nahmen am Basenfasten teil. Kartoffeln, Obst, Gemüse und Kräuter sind die Basis der vielen Rezeptvorschläge. Kräutertee rundet das Angebot ab. Einige Teilnehmer gingen auch bei der abendlichen Walkingrunde mit.

LAMBRECHTERHOF
Das Naturparkhotel

SONNTAGSBRUNCH

im Naturparkhotel Lambrechterhof

JEDEN 2. SONNTAG IM MONAT VON 11.30 – 14.00 Uhr

€ 24,50

Kinder 4 – 15 Jahre € 15,-
Kinder bis 4 Jahre frei

EINE KULINARISCHE REISE UM DIE WELT

Jeden 2. Sonntag im Monat Brunch mit österreichischen und steirischen Spezilitäten sowie zusätzlichem Länderschwerpunkt.

JANUAR **14. JANUAR 18** RUSSLAND	FEBRUAR **11. FEBRUAR 18** AMERIKA	MÄRZ **11. MÄRZ 18** FRANKREICH	APRIL **08. APRIL 18** CHINA
MAI **13. MAI 18** KROATIEN	JUNI **10. JUNI 18** ITALIEN	JULI **08. JULI 18** HAWAI	AUGUST **12. AUGUST 18** GRIECHENLAND
SEPT. **09. SEPTEMBER** SPANIEN	OKTOBER **14. OKTOBER 18** THAILAND	NOVEMBER **11. NOVEMBER 18** NORWEGEN	DEZEMBER **09. DEZEMBER 18** ARGENTINIEN

Reservierungen unter: Tel.: +43 3585 27555-0

www.lambrechterhof.at

comdesign.net

kk

Bereits zum 25. Mal fand das Gemeindeforum Steiermark in St. Lambrecht statt.

Gemeindeforum

Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Forum.

Am 20. Oktober feierte das Gemeindeforum Steiermark (vormals Forum St. Lambrecht) im Kaisersaal des Benediktinerstiftes St. Lambrecht sein 25jähriges Bestandsjubiläum. Hierzu konnte Präsident Hiebaum zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Abt Benedikt Plank, Präsidentin Manuela Khom, LR Mag. Christopher Drexler, BH HR Dr. Florian Waldner sowie Ehrenpräsident Altbgm. Johann Pirer.

Landesrat Drexler hat den Gesundheitsplan 2035 vorgestellt und sich danach den vielen Fragen der Teilnehmer gestellt. Mag. Encic vom ORF machte in Interviewform mit den Gründern und den derzeit Verantwortlichen des Gemeindeforums einen Streifzug durch die 25 Jahre.

Präsident Hiebaum kritisierte in seinen Ausführungen den Entwurf des vorliegenden Regionalentwicklungsgesetzes, der wieder stark in die Gemeindeautonomie eingreift. Weiters forderte er dringend die Objektivierung der Bedarfszuweisungen – ein diesbezügliches Modell wurde vom Gemeindeforum ausgearbeitet. Eine Forderung des Gemeindeforums ist, die Raumordnung neu zu fassen, da das bestehende Raumordnungsgesetz schon total überfrachtet und unübersichtlich ist.

In seinem Schlusswort betonte Bgm. Hiebaum, dass das Gemeindeforum weiterhin ein verlässlicher, überparteilicher Partner der steirischen Gemeinden bleibt und vor allem für die Stärkung des ländlichen Raumes eintritt. *MTau*

kk

Die Ehrengäste lauschten gespannt.

powered by PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr-group.com

kk

Dr. Katharina Steiner

Neue Ärztin in St. Lambrecht

Erweitertes medizinisches Angebot im Ort.

Frau Dr. Katharina Steiner hat sich im Oktober 2017 in den Ordinationsräumlichkeiten von Frau Dr. Birgit Murer als Ärztin für Allgemeinmedizin mit den Schwerpunkten Akupunktur und orthomolekulare Medizin niedergelassen. Damit soll der Vitamin- und Nährstoffgehalt im Körper dargestellt und ausgeglichen werden. Sie ist unter 0650/2148960 für Terminvereinbarungen erreichbar und führt auch Führerscheinuntersuchungen durch. *FSpe*

10. FEBRUAR, AB 7.00

Holari kommt ins Haus!

Am Faschingssamstag wird die Faschingszeitung zugestellt. „Lustabgabe“ bitte herrichten ;)

Gudrun Schneider (2)

Ein Highlight der Veranstaltung war die Ausstellung der heimischen Apfelsorten.

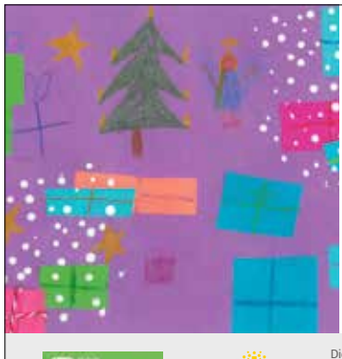
Köstliche Kostbarkeiten

Am 14. Oktober 2017 fand ein Sortenbestimmungstag im Stiftsgarten statt.

Erhaltung und Pflege unserer heimischen Streuobstwiesen stehen im Mittelpunkt des Projektes STROWI. Der Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen initiierte dieses Projekt gemeinsam mit dem Verein Domenico und der ARGE Murauer Bergbauern. Da der Weiterbestand von Streuobstwiesen nur gesichert werden kann, wenn sie gepflegt und bewirtschaftet werden, gibt es im Zuge des bis Oktober 2018 laufenden Projekts zahlreiche Workshops, Vorträge und Aktionstage.

Mag. Alois Wilfling bestimmt die mitgebrachten Obstsorten.

Boskop, Schafnase und Danziger Kantapfel – mehr als erstaunt über die Vielfalt unserer heimischen Apfelsorten zeigten sich die Besucher des Obstbestimmungstages. Aus dem oberen Murtal, aus Graz und sogar aus Kärnten reisten zahlreiche Interessierte an, um Früchte von ihren Streuobstwiesen und aus ihren Gärten bestimmen zu lassen. Pomologe Mag. Alois Wilfling vom OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung – fand bei dem mitgebrachten Obst bekannte Apfelsorten und besondere Raritäten. *GSchn*



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Beraterin

Hannelore Taucher
Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at
Schwarzenbergsiedlung 121a
8850 Murau
Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.

Allianz

SOS KINDERDORF Allianz Lichtblicke

Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKAUATWW, BLZ 12000

kk

Die drei neuen im Vereinsvorstand von Domenico:

Kontinuität Wandel bei

Eine Saison unter den Fittichen von Pro M

Als mittlerweile weitum anerkannte Institution besteht Domenico seit dem Frühjahr 2004 und hat sich von Anfang an um die Verknüpfung von sozialen, ökologischen und kulturellen Aktivitäten bemüht.

Wenn auch die Verbindung verschiedener Anliegen ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Arbeit von Domenico war, so stand das Soziale Arbeitsprojekt immer im Mittelpunkt. Über 300 Menschen wurden bisher dabei unterstützt, in persönlich herausfordernden Zeiten nicht ganz aus der Spur zu fallen. Vor allem die als sinnvoll erlebte Aufgabe, die vielfach Wertschätzung erfährt, wird als große Hilfe erlebt. Die Revitalisierung der Gartenanlage, die Kooperation mit Arche Noah und Naturpark, die regionalen Impulse, die biologischen Produkte u. v. m. greifen dabei ineinander.

Seit März 2017 trägt Pro Mente Steiermark die Hauptverantwortung für das soziale Anliegen, das der Verein weiter-

Veronika Hölzl, Karin Dorfer und Albert Arlitzer.

und Domenico

ente und Neuwahlen im Vereinsvorstand.

hin unterstützt und in die Region hinein vernetzt.

Bei der Mitgliederversammlung am 15. November wurde nun der Vereinsvorstand teilweise erneuert. Albert Arlitzer folgte dabei Walter Spreitzer nach, der von Beginn an als Schriftführer tätig war, in der Nachfolge von Gernot Hilberger übernahm Veronika Hölzl die Funktion der Obmann-Stellvertreterin, Karin Dorfer wurde als Bindeglied zu Pro Mente in den Vorstand kooptiert. *PGer*

kk

Pflanzenvielfalt im herbstlichen Garten.

Pure Lebensenergie

Tschejefem: Wenn Volksmusik auf Wienerlied, Jazz und Schlager trifft.

Hans Plöschberger

Musikgruppe Tschejefem mit Jeunesse-Obfrau Barbara Wachernig.

Musikalisch und szenisch hervorragend vorgetragen wurde das erste Jeunesse-Konzert in dieser Saison von „Tschejefem“. Man nehme einen gefüllten Pavillon, drei junge Musiker und bekommt einen musikalischen Hochgenuss. Johanna und Michael Dumfart sowie Fabian Steindl haben das Publikum auf eine fantasievolle Reise mitgenommen: vom „kleinen Beisl“ bis „Schön ist so ein Ringelspiel“. Diese herzerfrischende Spritztour wurde mit verschiedenen Instrumenten begleitet: Raffele, Zither, Klarinette, Cajon (Kistentrommel), Kontrabass und Steirischer Harmonika. *HPlö*

Hans Plöschberger

Theresa Singer (Violine), Gabriel Bramböck (Klavier), Lukas Düregger (Akkordeon), Joachim Pedarnig (Kontrabass), Lukas Nisandzic (Gitarre).

Groovige Tangomelodien

Das Groovin’ Tango Quintett brachte neue Töne nach St. Lambrecht.

Das Tiroler Jung-Quintett hat eine große Leidenschaft und das ist der Tango. Beim Neujahrskonzert wurden sie noch als Sieger des „Strauß Music Contest 2016“ geehrt und im November war der große Auftritt im Kaisersaal. Originelle Tangos und groovige Arrangements von Astor Piazollas „Tango Nuevo“ und anderen Klassikern, kombiniert mit Eigenkompositionen wie „Tango versus Strauß“ oder „Tritsch-Tratsch Tango“, haben die Rising Stars in originaler Besetzung Violine, Gitarre, Akkordeon, Kontrabass und Klavier ihre sehr gute musikalische Ausbildung beweisen können. *HPlö*

Orient Meets Salzkammergut

Interaktive musikalische Weltreise oder Kulturen grenzenlos.

kk

Atanas Dinovski (Akkordeon), Hasan Ibrahimi (Bouzouki, Saz, Gesang), Thomas Leitner (Kontrabass, E-Bass), Gerhard Reiter (Perkussion).

Sie kommen aus Mazedonien, Syrien, Österreich und spannen auch musikalisch den Bogen zwischen Orient und Okzident. Die Gruppe LIMEX gastierte in der NMS mit Liedern aus dem Orient, Tänzen vom Balkan, g’standenen Paschern aus dem Salzkammergut und kultigen Popsongs. Auf dieser Entdeckungsreise konnten die Schüler mit den verschiedensten Begleitinstrumenten und kanonartigen Gesängen die Gruppe musikalisch unterstützen. Auch ein „Ring-Tanz“ wurde eingeübt. Die Jugendlichen haben mit viel Leidenschaft und Rhythmusgefühl diese imaginäre Reise miterlebt. *HPlö*

Der Struwwelpeter frisiert sich ...

Seit 13. November ist die Anmeldung via www.wandelbühne.at offen.

Die Vorbereitungen für 2018 haben begonnen! Selbst Holari-Boss Gustl Tautscher hat im Zuge der Spaßvögel-Jahresbesprechung dieses Ereignis angesprochen und erwähnt, dass man sich auch seitens der Holari gut darauf vorbereiten werde. Und es gibt einiges zu tun. So ist in der nächsten Generalversammlung ein neuer Vorstand für die Wandelbühne zu wählen und auch die Aufgabenteilung mit dem Kuratorium ist zu diskutieren und zu adaptieren. Zu schnell hat sich die Wandelbühne operativ entwickelt, nun gilt es organisatorisch weitere Feineinstellungen zu machen. Im Hintergrund wird konstruktiv an etlichen Schräubchen gedreht.

Wandelbühne St. Lambrecht

Die ersten Skizzen sind gezeichnet – nun werden die Details ausgearbeitet.

Doch viel wichtiger sind die Aktivitäten des Leading-Teams rund um Lukas Wachernig. Die komplette Saison 2018 ist voll auf Schiene! Die Zahl der Anmeldungen ist überaus erfreulich, am Drehbuch wird bereits geschrieben, Musiker sind am Komponieren, Bühnenbildner am Zeichnen, etliche Sponsorengespräche haben bereits stattgefunden.

2018 wird die Wandelbühne erstmals zwei Campwochen veranstalten und an zwei Wochenenden hintereinander im August mit Aufführungen präsent sein. Alle Details dazu sind auf der Webseite www.wandelbühne.at zu finden. *EWa*

Koletnik verfliest

Josef Koletnik
8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19
T 0664 5275711, www.koletnikverfliest.at

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Steirischer H

Bereits zum zweiten Mal wurde diese beso

Nach der Verleihung des Steirischen Holzbaupreises 2015 für den Umbau der Klausurzellen im Benediktinerstift wurde heuer die Peterskirche in der Kategorie „Besser mit Holz“ prämiert. Aufgrund der Kriterien Architektur, Handwerkskunst und innovative Funktionalität hat eine hochkarätig besetzte Jury aus 152 Einreichungen 10 Preisträger ausgewählt und mit diesem wichtigen Baupreis der Steiermark ausgezeichnet.

Neu & alt im Einklang

„Holz ist Ideengeber für Architekten, Baustoff für die Holzbaumeister und ökologische Wohn- und Lebensqualität für die, die darin wohnen.“ Das betonen nicht nur die drei auslobenden Institutionen, das ist in einem fast 950 Jahre alten Kloster durch die Jahrhunderte ablesbar. Und so ist es das fast selbstverständliche Anliegen des Benediktinerstiftes, diese Grundsätze auch bei zeitgenössischen Um- und Neubauten zu berücksichtigen.

Spannendes Design: Der neue Außenaufgang in die Empore.

olzbaupreis für das Benediktinerstift

ndere Auszeichnung für vorbildliches Bauen mit Holz dem Stift St. Lambrecht verliehen, diesmal für die Peterskirche.

HBP Stmk/G. Ott

Außen und innen verbinden sich Alt und Neu zu einem Gesamtkunstwerk. Die Peterskirche erstrahlt in neuem Glanz.

Wolken aus Holz

Bei der Preisverleihung am 19. Oktober in Graz begründete der Jury-Vorsitzende, Architekt DI Roland Winkler die Entscheidung folgendermaßen: „Zwei Wolken aus Holz. Die äußere grob geschuppt, sich dem Naturstein der Kirche in Ruppigkeit und Farbe langsam annähernd, die innere samtig in der Oberfläche, in freundlicher Helligkeit, trotz des unweigerlichen Gewichts, das die massive Schichtung abverlangt. Einige Blitze – aus Holz – zischen aus der Wolke auf den Kirchenboden und – ich will ja nichts unterstellen, aber es sieht so aus, als stütze sich die Wolke ein wenig an ihnen ab. Der Kirchenraum selbst strahlt pure Freude aus, jetzt, wo die Wände (...) ihren ursprünglichen Farbton wiedererhalten haben. Der helle Boden gibt Wärme ab, nicht nur farblich, und die Bänke sind wunderbar massiv geradlinig (...)“.

Die Freude im Architekturbüro Reitmayr, bei Holzbaumeister Herbert Hollerer und beim Benediktinerstift war groß. Vor allem, dass durch die Preisverleihung das gemeinsame Bemühen um eine besondere Lösung für ein besonders Bauwerk, wie es die Peterskirche eines ist, wertgeschätzt wurde und auch öffentlich große Anerkennung findet. *PGer*

Holz spielt auch im Innenraum der Kirche eine große Rolle.

Das helle Interior lässt die renovierten Fresken noch mehr erstrahlen.

Mit unzähligen Schindeln ist der neue Eingang verkleidet.

Asylwerber in St. Lambrecht

Ehrenamtliche Hilfe als Schlüssel für gute Integration.

Seit Sommer 2015 sind auch in St. Lambrecht Asylwerber zu Gast, sie werden von der Caritas betreut. Der Höchststand der hier wohnhaften Asylwerber betrug 22, nachdem einige als Flüchtling anerkannt wurden und nach Graz bzw. Wien übersiedelt sind, ist die Zahl auf aktuell 9 Personen zurückgegangen. Diese sind einigermaßen gut integriert: Sowohl in der Neuen Mittelschule, als auch in einer weiterführenden Ausbildung für über 16jährige, die erfreulicherweise möglich geworden ist, ebenso durch die Mitarbeit am Gemeindebauhof. Auch seitens der Bevölkerung werden sie in verschiedener Weise unterstützt. Nachdem immer wieder für Hilfsdienste Freiwillige gesucht werden, ergeht die Bitte an Interessierte, sich bei Benedikt Baumgartner (0676/880158485) zu melden. Am Montag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr wird dazu ein Infoabend stattfinden. *PGer*

kk

Der „Beat Poetry Club“ verwandelte den Turnsaal in ein Spukschloss.

Gespensterklänge in der VS

Ein Musical zum Fürchten? Keineswegs!

Unter dem Motto „Wer selber spukt, der fürchtet sich nicht!“ begaben sich die Kinder des Kindergartens und der Volksschulen aus St. Lambrecht, St. Blasen, Laßnitz und Mariahof gemeinsam mit der A-cappella-Popgruppe „Beat Poetry Club“ ins Gespensterschloss. Dort gestaltete das Publikum mit Beatboxen gruselige Gespenster-Geräuschkulissen mit. Zum Glück gelang es, mit vereinten Kräften den ausgestopften SchubidUhu zum Schweben zu bringen und die Geschichte fand ein gutes Ende.

Der Jeunesse-Gruppe ist es gelungen den Kindern einen gruselig-lustigen Vormittag zu bescheren. *APau*

kk

Rosemarie Mayr legt ihr Amt nieder.

Danke, Rosi!

Rosemarie Mayr ist nicht mehr Chorleiterin beim Gemischten Chor.

Mit Rosemarie Mayr verlieren wir eine Chorleiterin, mit der wir außergewöhnliche Höhepunkte erleben durften. Das Highlight war wohl die Aufführung der Piccolominimesse anlässlich des 125-jährigen Chorjubiläums.

Liebe Rosi, für deine umsichtige und einfühlende Art unseren Chor zu leiten danken wir recht herzlich. Dein Wirken hat uns geprägt und geformt, dies wird in uns weiter bestehen.

Für deine neue, recht ambitionierte berufliche Aufgabe wünschen wir dir viel Erfolg und wir sind überzeugt, dass dir deine Beharrlichkeit viel Anerkennung einbringen wird. *JPir*

kk

Künstler Frank Hoffmann (Mitte).

Inmitten des Workshops „Monotypie“.

Atelierkurse im Hotel

Lambrechterhof zeigt kulturelles Engagement.

An vier Donnerstagen im Oktober initiierte das Naturparkhotel Lambrechterhof**** Atelierkurse für Tagesgäste: Der Künstler Frank Hoffman, mit Ausbildung zum Vergolder und Restaurator, vermittelte fundiert und mit Leidenschaft die druckgraphischen Techniken in der Hotel-Lobby. Die Kunstwerkstatt am Ort der Moderne mit einladendem Design, kombiniert mit edler Ausstattung Holz und großzügigen Fensterfronten, bildete ein besonderes Ambiente für die KursteilnehmerInnen. Durch modernste LED-Technologie für natürliches Tageslicht in der Lobby stand der Kreativität im Selbstversuch nichts mehr im Wege. *L-Hof*

Langlaufkurs der Marktgemeinde St. Lambrecht

Die Marktgemeinde St. Lambrecht lädt alle Bürger/-innen zu einem Langlaufkurs auf der Weirerteichloipe von **28. bis 30. Dezember** 2017 ein. Kursteilnehmer können die Ausrüstung bei Sport Maier zum halben Preis ausleihen.

Anmeldung:
0664 52 46 292
office@sport-maier.at oder
online: www.sport-maier.at
Anmeldeschluss:
26. Dezember 2017, 18 Uhr

Kurszeiten:
jeweils 10 bis 12 Uhr

Kurskosten inkl. Loipenkarte:
EW. € 40,- / Schüler bis 18 J.
€ 30,- / Kinder bis 10 J. € 20,-

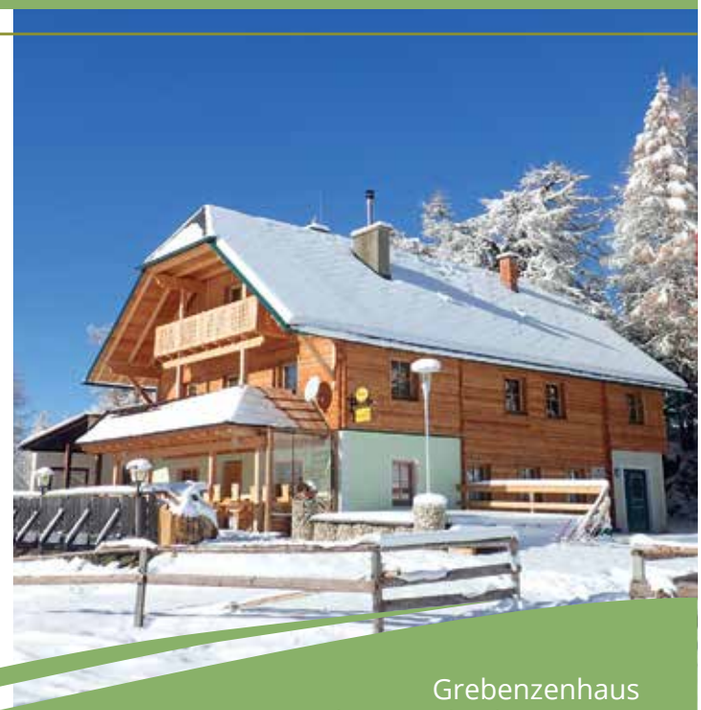
Grebenzenhaus
Seehöhe 1660 m

Neueröffnung Grebenzenhaus am 01. Dezember 2017

01.Dezember bis 02. April
Täglich 09.00 bis 17.00 geöffnet

Feiern / Gruppen abends nach Anmeldung möglich

Jeden Donnerstag „SCHNITZELTAG“
Sonntagabend „Tourengeher – Special“



Grebenzenhaus
Schwarzenbach 10 / 8813
Tel. 03585-27559 / Mobil: 0664-1938429
info@grebenzenhaus.at / www.grebenzenhaus.at

kk

Führung im Prälatensaal des Stiftes.

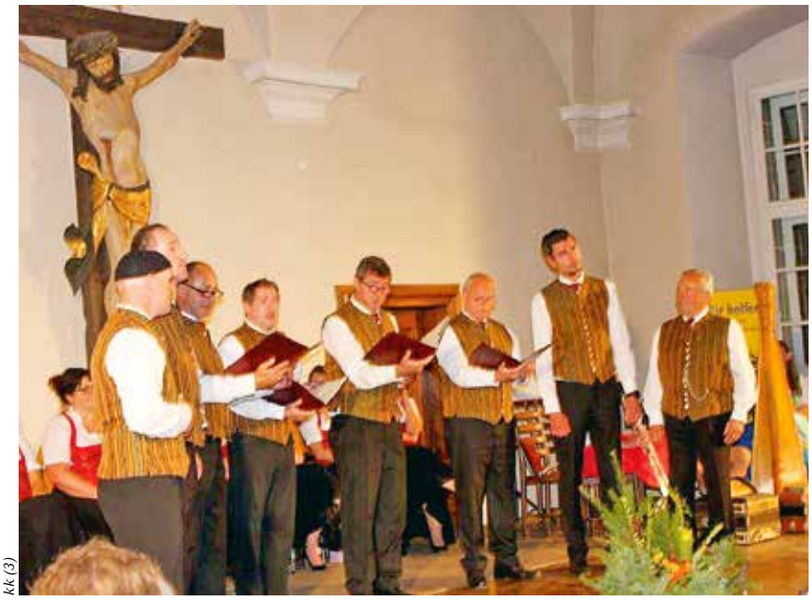
Völkerverbindender Besuch

Über Vermittlung der Gesandten der österr. Botschaft in Belgrad, Mag. Sabine Kroissenbrunner, besuchte eine Delegation aus Ostserbien die Region und auch St. Lambrecht, um vor Ort mit der Schule des Daseins und Domenico im Stiftsgarten gelungene Projekte der Regionalentwicklung kennenzulernen. *PGer*

Kirchweih-Sonntag

Alljährlich wird am Sonntag nach Kolomani (13. Oktober) der Weihe der Stiftskirche gedacht, die im Jahr 1421 nach mehreren Bränden und Einstürzen wiederhergestellt und in der heute noch vorhandenen Form aufgebaut war.

Das Pontifikalamt zum diesjährigen Kirchweih-Sonntag gestalteten musikalisch die Singgemeinschaft Tohuwabohu unter der Leitung von Siegfried Kraftl mit der Deutschen Singmesse von Anton Faist sowie das Bläserensemble Possaunova. Nach dem Festgottesdienst gab es von beiden Gruppen noch einige musikalische Leckerbissen in der Stiftskirche zu hören. *PGer*



kk (3)

Kärntner Vokalsolisten im Refektorium des Stiftes St. Lambrecht.

Ohrenschmaus im Refe

Der Lions Club Grebenzen sorgte mit seinem Kärntner Liederabend wieder einmal für

Das letzte Oktober-Wochenende gehört ganz dem LC Grebenzen, aber in erster Linie natürlich den vielen Anhängern des längst traditionellen, schon fast legendären „Kärntner Liederabends“. Der aktuelle Präsident Florian Plank konnte im mehr als würdigem Rahmen des Refektoriums im Stift St. Lambrecht rund 350 begeisterte Gäste begrüßen.

Dass dieses Mal die „Kärtner Vokalsolisten“ und die „Urbansee-Stimmen“ den Weg nach St. Lambrecht gefunden haben, geht in erster Linie auf das Konto von Hermann Brunnhofer, der diese beiden Spitzengruppen „überreden“ konnte, mitzutun. Mehr als eine Talentprobe gab es von der St. Lambrechter „Holzsaitenmusi“. Bemerkenswert: Die beiden Kärtner Ausnahmegruppen haben sich der Lions-Idee spontan angeschlossen und waren bereit, um das sprichwörtliche Butterbrot aufzutreten.

Damit war der musikalische Ohrenschmaus dank echter Könner gesichert. Zwischenapplaus und stehende Ovationen waren aber noch lange nicht das Ende dieser herausragenden Veranstaltung. Peter Reif, der wie gewohnt launig durch das Programm führte, musste auch nach der „Sperrstunde“ im Refektorium weiter „arbeiten“: Denn im Gang vor dem Refektorium gab es noch bis nach 23 Uhr mehrere herrliche Zugaben.

ktorium

einen Ohrenschmaus der Spitzenklasse.

Die Grebenzen-Berglöwen hatten wieder ihr Buffett aufgebaut und zur Kärntner Jause hat bei – gelinde ausgedrückt – kühlen Temperaturen dieses Mal der Glühwein das Murauer Bier als Getränk Nummer 1 abgelöst. Dazu gab es das Versprechen der Lions: „Auch 2018 wird es am letzten Oktober-Wochenende wieder den Kärntner Liederabend geben.“ Welche Chöre im nächsten Jahr nach St. Lambrecht gelotst werden, ist noch ein gut gehütetes Geheimnis, Vorverhandlungen mit einigen Gruppen hat es bereits gegeben.

Wie immer wird der Reinerlös dieses Kärntner Liederabends getreu dem Lions-Motto „Wir helfen rasch, persönlich und unbürokratisch“ an bedürftige Menschen in unserer Region weiter gegeben.

Der Lions-Club bedankt sich bei den „Hausherren“ im Stift und bei allen Besuchern ganz herzlich. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2018! *AKuh*

kk

Sogar getanzt wurde im Refektorium.

kk

Heimo Haubner (Leitung A1 Netzplanung Steiermark), Fritz Sperl und Rudolf Trauntschnig (A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte).

Schnelleres Internet für den Ort

A1 erweitert Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV.

370 Haushalte in St. Lambrecht bekommen schnelleren Zugang zum Internet. Die Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 150 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen. Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

Bürgermeister Fritz Sperl betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für die Gemeinde ergeben: „Wir haben in St. Lambrecht zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

Parallel zur Erweiterung des Leitungsnetzes hat A1 auch die Mobilfunkstationen in St. Lambrecht auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. *Red*

kk

Internationaler Adventbaum im Hofrichterhaus

Die Volksschule St. Lambrecht freut sich, an der XmasXchange17 teilnehmen zu dürfen. Dabei stellen Grundschulen in ganz Europa traditionellen Weihnachtsbaumschmuck her und versenden ihn europaweit an andere Schulen. Dieser internationale Adventbaum wird im Rahmen der Eröffnung des „Christkindl im Markt“ am 8. Dezember 2017 präsentiert und kann von da an im Hofrichterhaus bewundert werden. *APau*

kk

Haben in der Faschingssaison 2017/18 „das Sagen“: die neuen Prinzenpaare mit Elferrat und Holari-Abordnung.

Die Narren sind los!

Die Inthronisierung der Prinzenpaare läutete die fünfte Jahreszeit ein.

Nach alter Tradition werden alljährlich am 11. November die Narren geweckt, der Fasching selbst beginnt in Österreich allerdings erst nach dem Dreikönigstag. Gemeinsam mit allen steirischen Faschingsvereinen nahm auch die St. Blasner Faschingsgilde am offiziellen Narrenwecken teil, das heuer erstmalig außerhalb von Graz, in Fohnsdorf, stattfand. Das neue Landesprinzenpaar wurde inthronisiert und die Stadt hochoffiziell zur „Landesnarrenhauptstadt“ erhoben.

Unseren Ort begleiten ab nun Prinzessin Gitti I. mit Prinz Horst I. und – ganz neu – das Kinderprinzenpaar Samantha I. und Raphael I. durch die „fünfte Jahreszeit“. Nachdem Herr Vize-Lambert den Narren die Gemeindeschlüssel aushändigte und sämtliche Amtsgeschäfte anstandslos übergab, wurde noch die Gemeindekasse konfisziert. Das Prinzenpaar verlautbarte daraufhin eine Proklamation, welche einige Veränderungen für unseren Ort vorsieht. Im Anschluss wurde die neue Regentschaft im Gartensaal ausgiebig gefeiert. Gleichzeitig begann der Kartenverkauf für die Faschingssitzungen im Kultursaal St. Blasen, welche am Freitag, 2. Feber, Sonntag, 4. Feber und Freitag, 9. Feber 2018 stattfinden werden. Die Faschingsgilde freut sich auf Ihren Besuch! *MaX*

kk

Prinzessin Gitti I. mit Prinz Horst I. und das Kinderprinzenpaar Samantha I. und Raphael I.

SIEGFRIED HOLZ TISCHLEREI

Das Team der Tischlerei Holz wünscht allen St. LambrechterInnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2018.

Tel.: 03585/2834
Fax.: 03585/56720

Tischlerei Siegfried Holz
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht
E-Mail: tischlerei.holz@aon.at
www.tischlerei-holz.at

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2018!

ADEG DURIGON

8813 St. Lambrecht - Hauptstraße 19
Tel. 03585/22 72 - Fax DW 4

ENTSORGUNG FP FRANZ PRUTTI

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN
A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

kk (2)

Wanderung zum Tirolerstüberl.

Links: Dreitagesausflug Slowenien.

Fit und agil in jedem Alter

Geselligkeit beim Pensionistenverband St. Lambrecht.

Nicht nur das wöchentliche Treffen der Pensionisten am Mittwoch Nachmittag ist für viele ein Pflichttermin geworden, nein, auch die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Ausflüge tragen zur Geselligkeit im Ort bei. Seien es die lustigen Kartenrunden, das wiederbelebte „Schmarageln“ auf der neu gebauten Bahn, die Tanznachmittage oder die gemeinsamen Wanderungen. Viele sind dabei und haben ihren Spaß.

Sogar an diversen Wettkämpfen nehmen wir teil. Heuer war die Sicherheitsolympiade ein besonderer Höhepunkt. Ein Team von uns erreichte den hervorragenden 2. Platz. Doch auch am Fünfkampf in Pöls und beim Kegelvergleichskampf PV St. Lambrecht gegen SB St. Blasen zeigten wir unsere Stärken.

Den größten Andrang gibt es jedoch bei unseren abwechslungsreichen Tagesausflügen und Mehrtagesreisen. Vorsitzender Albert Steiner hat mit seinem Team schon wieder Interessantes für das Jahr 2018 geplant. Wir freuen uns schon darauf, vielleicht bist auch du bald dabei. *AStei*

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der Pensionistenverband St. Lambrecht lädt alle Pensionisten/innen (auch alle Nichtmitglieder) der Marktgemeinde St. Lambrecht-St. Blasen zur

Weihnachtsfeier am Samstag, den 16. Dezember, 15 Uhr im Gasthaus Leitner (Torwirt)

recht herzlich ein!

kk

Fazit Herbstsaison 2017 – WSV St. Lambrecht

Pünktlich zum Saisonbeginn stattete uns die Familie Kreuzer vom Seppwirt-Stüberl mit einem Satz neuer Dressen aus. Ergebnistechnisch konnten unsere Kicker mit vier Siegen, vier Unentschieden und nur einer Niederlage durchaus überzeugen. Am Ende steht unsere Mannschaft mit 16 Punkten am vierten Tabellenplatz, jedoch nur drei Punkte hinter dem Ersten. *APrö*

kk

Schnell, schneller, Anna!

Anna Koletnik besucht den Sportzweig des BORG in Murau. Im Juli dieses Jahres hat sie beim Großglockner Berglauf teilgenommen und konnte dort in der Klasse unter 18 Jahren den hervorragenden 2. Platz erreichen. Beim diesjährigen Halbmarathon in Graz ist es ihr gelungen, mit einer Zeit von 1:42:15 die Klasse unter 20 Jahren zu gewinnen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen! *IKol*

KFZ TECHNIK GEROLD – TIPPS UND EMPFEHLUNGEN ZUR KALTEN JAHRESZEIT

FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT 2018!

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto bietet KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht neben höchster Dienstleistungsqualität auch laufend Tipps und Empfehlungen zu aktuellen Themen.

KONTROLLE DES FROSTSCHUTZMITTELS, SCHEIBENFLÜSSIGKEIT UND BATTERIE:
Ein gutes Frostschutzmittel ist auch ein Rostschutz für Kühler, Wasserpumpe sowie Kühlkanäle und sollte nicht unter minus 25 Grad fallen. Beim Auffüllen der Scheibenflüssigkeit sollte beachtet werden, dass auch die Leitungen mit der Scheibenflüssigkeit befüllt werden, indem nach dem Befüllen eine kurze Inbetriebnahme erfolgt. Zusätzlich wird empfohlen, die Windschutzscheibe vor dem Abstellen mit Scheibenflüssigkeit zu reinigen, damit beim Entfernen von eventuellen Vereisungen Schmutzrückstände zu keine Kratzer führen können. Die Batterie wird vor allem in der kalten Jahreszeit zusätzlich durch niedere Temperaturen oder Inbetriebnahme von z.B. Heckscheibenheizungen usw. beansprucht. Lassen Sie eine Überprüfung auch während der kalten Wintertage durchführen, um Startschwierigkeiten vorzubeugen.

Lukas Gerold mit seinem Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seiner Kunden und wünscht allen eine gute Fahrt sowie schöne Feiertage.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ TECHNIK GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, **www.kfz-gerold.at**

PR

KFZ TECHNIK GEROLD

SUBARU
Confidence in Motion

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, **www.kfz-gerold.at**

Kraftstoffverbrauch: 6,2–6,4 l/100 km, CO_2-Emission: 140–145 g/km **WWW.SUBARU.AT**

kk (2)

Im Pflegewohnhaus St. Lambrecht kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Das war 2017

Ein Rückblick des Pflegewohnhauses auf die Aktivitäten im Jahr 2017.

Unser Caritas Pflegewohnhaus kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken:

Nach dem Umbau der Küche im März wird im Haus selbst gekocht und auch die Bevölkerung mit „Essen auf Rädern“ beliefert. Die Qualität und Aufbereitung konnte sowohl die BewohnerInnen als auch die externen BezieherInnen überzeugen.

Das Demenzprojekt im Haus mit DGKP Andrea Schnedl wird gut angenommen. Frau Schnedl bietet Betroffenen und Angehörigen Hilfestellung und Beratung. Ab 2018 wird das Pflegewohnhaus auch als Kompentenzzentrum für Beratung, Unterstützung und Hilfestellung bei Fragen zu den Themen Demenz und Pflege aufgebaut.

Einen Überblick über unsere Veranstaltungen bekommen Sie wieder in den Pflegewohnhaus-News, die 2 Mal im Jahr erscheinen.

Wir freuen uns sehr über das positive Feedback aus der Bevölkerung. *VZei*

Maria Knapp beim Basteln.

BERG- & NATURWACHT

Schlangennotruf

Reptilien in der Steiermark

Zu den Kriechtieren (Reptilien) zählen Schlangen, Schleichen, Eidechsen und Schildkröten. In der Steiermark vorkommende Echsen und Schleichen sind: Blindschleiche, Zauneidechse, Smaragdeidechse, Mauereidechse, Bergeidechse, Kroatische Gebirgseidechse. Ungiftige Nattern: Ringelnatter, Würfelnatter, Äskulapnatter, Schlingnatter. Giftige Vipern: Kreuzotter, Sandviper, Wiesenotter (ist wahrscheinlich ausgestorben). Schildkröten sind bei uns immer ausgesetzt, auch die heimische Sumpfschildkröte! Begegnungen mit einer Schlange können für Verunsicherung sorgen – vor allem, wenn man nicht sicher ist, wie gefährlich das Tier ist.

Eine Kooperation zwischen Landeswarnzentrale und Berg- und Naturwacht sorgt für eine rasche Entschärfung solcher Situationen. In Zusammenarbeit mit der Landesveterinär-Direktion wurde nämlich unter der **Notrufnummer 130** ein Rufbereitschaftsdienst für Schlangennotfälle in der Landeswarnzentrale eingerichtet.

Auch haben einige Berg- und Naturwächter ein Seminar zum richtigen Umgang mit Schlangen absolviert. Im Notfall treten diese auf den Plan, fangen die Schlange ein und stellen fest, um welche Art es sich handelt. Dann wird über die weitere Vorgehensweise entschieden: Heimische Arten werden in die Natur zurückgebracht, bei allen anderen wird ein Schlangenexperte hinzugezogen.

GERNOT GUCHER
0650/6214998

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

kk (2)

Ausflug in die Dolomiten

Heuer führte es die Bergrettung St. Lambrecht in die Lienzer Dolomiten, um wieder einmal einen kameradschaftlichen Bergausflug zu unternehmen. Nach der Anreise am Freitag wurden Seilschaften gebildet und über die Bügeleisenkante, einen alpinen Kletterklassiker in der Laserzsüdwand, wurde der Rote Turm (2.702 m) bestiegen. Bei schönem Wetter konnten wir eine gute Aussicht genießen. Am Samstag schlug das Wetter um und so wurde nach einer kleinen Wanderung die Kameradschaft auf der Karlsbader Hütte gepflegt. Trotz widriger Verhältnisse bestiegen wir zum Abschluss den Seekofel (2.738 m) über einen Klettersteig. Aufgrund starken Nebels im Gipfelbereich konnten wir uns den kristallklaren Bergsee von oben nur vorstellen. Trotz des schlechten Wetters hatten Stefan Gruber, Michael Tatzl, Markus Allmer, Jakob Seidl, Andreas Leitner und Christian Legat viel Spaß im Gelände sowie auch auf der Hütte.

CHRISTIAN LEGAT

kk

Das Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian war der erste Stopp der Reise.

Florianis auf Reisen

In vino veritas: Die Freiwillige Feuerwehr beim Weinlesefest Gamlitz.

Am 7. Oktober starteten die Kameraden der FF St. Lambrecht samt Partnern ihren wohlverdienten Ausflug in Richtung Südsteiermark. Die erste Station war das Steirische Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es zum bekannten Weinlesefest nach Gamlitz und in der Nacht weiter ins Hotel nach Marburg.

Am nächsten Tag standen eine Stadtführung durch Marburg, eine Floßfahrt auf der Drau und eine Brauereiführung mit Verkostung bei „Flecks Bier“ Frohnleiten am Programm. Zwei wundervolle Tage voller Spaß und toller Kameradschaft! *SHas*

kk

Feuerwehrjugend mit Verstärkung.

Im September fand eine Präsentation der Feuerwehrjugend in der NMS St. Lambrecht statt. Erfreulicherweise haben sich fünf Jugendliche für die Feuerwehrjugend begeistert und sind als Mitglieder aufgenommen worden. Wir wünschen Valentin Steiner, Diana Maierhofer, Jonas Gruber, Nico Gruber (nicht am Foto) und Florian Buhl alles Gute und vor allem viel Freude in der Feuerwehr! *SHas*

kk

Die Jung-Florianis konnten ihr Wissen unter Beweis stellen.

Wissen ist Macht

Nachwuchsfeuerwehrler bei Wissenstest äußerst erfolgreich.

Am 21. Oktober 2017 fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel in Stadl/Mur statt.

Das Wissenstestspiel für die Zehn- bis Zwölfjährigen der Feuerwehrjugend I soll spielend auf den Feuerwehrdienst und die Feuerwehrjugend II vorbereiten.

Dazu gehört u.a. die Organisation in der Feuerwehr, die Fahrzeug- und Gerätekunde und der Unfall- und Nachrichtendienst in den Stufen Bronze und Silber.

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend II (Zwölf- bis Fünfzehnjährige) und der Quereinsteiger, in den Stufen Bronze, Silber und Gold, ist bereits ein Teil der Grundausbildung und beinhaltet die Bereiche Organisation in der Feuerwehr, Formalexerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Dienstgrade, Warn- und Alarmsysteme, sowie Einsatz- und Dienstkleidung.

Im Stationsbetrieb beim Rüsthaus Stadl/Mur durchliefen die Teilnehmer die genannten Bereiche und mussten entsprechende Fragen richtig beantworten.

Bei der Gerätekunde galt es, die Geräte zu zeigen und deren Funktionsweise, sowie den Verwendungszweck zu erklären. Unsere sechs Jugendlichen und zwei Quereinsteiger konnten alle ihre jeweilige Prüfung mit Bravour abschließen. Herzliche Gratulation! *SHas*

Frohe Weihnachten & Prosit 2018!

Albert Sumann
Schwarzenbach 6
8813 St. Lambrecht
Tel+Fax 03585 / 2873
Mobil: 0664 / 8787327

Tischlerwerkstätte Sumann
Qualität aus Meisterhand

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Vorsicht beim Eislaufen

Eisige Temperaturen locken im Winter so manchen Bürger aber vor allem Kinder auf zugefrorene Teiche und Gewässer. Verbotsschilder müssen beachtet werden! Auch wenn in Ufernähe das Eis fest erscheint, kann das ein paar Meter weiter schon anders aussehen. Bricht das Eis weg, fällt man unweigerlich ins Wasser. Bereits nach 2 Minuten haben Kinder kaum noch eine Überlebenschance. Weisen Sie Ihre Kinder auf die tödliche Gefahr hin!

Grundsätzlich gilt: Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen ist verboten! – Lebensgefahr! • Das Eis muss mindesten 15 Zentimeter dick sein. • Halten Sie sich niemals alleine auf Eisflächen auf. • Das Betreten von Eisflächen, die dunkle Flächen oder Risse aufweisen, ist lebensgefährlich! • Sollte es dennoch zu einem Unfall gekommen sein, und eine Person ist im Eis eingebrochen, so beachten Sie bitte: Die Hilfe muss schnell, aber überlegt erfolgen!

Notruf absetzen! – **NOTRUF 122**

Rund um die Bruchstelle ist das Eis sehr brüchig. • Eine Eigensicherung ist zwingend erforderlich. • Das Körpergewicht muss auf eine möglichst große Fläche verteilt werden. Hierzu Hilfsmittel wie ein Seil mit zweiter Person, Leiter oder Brett o.ä. verwenden! • Mit Hilfsmittel den Verunfallten retten (Stöcke, Stangen zusammengerollte Mäntel oder Jacken) • Niemals in das Wasser eintauchen um Personen zu suchen. • Nach erfolgter Rettung des Verunglückten benötigt dieser umgehend Wärmezufuhr und eine ärztliche Untersuchung.

NOTRUF 122
ELMAR SEIDL
0650/5829981

kk

Wer die Gedanken lesen will, scannt diesen QR-Code.

Ein Adventkalender der besonderen Art

Die Schulen des Bildungscampus St. Lambrecht haben gemeinsam einen besonderen Adventkalender gestaltet. 24 Adventgedanken wurden auf einem Blatt Papier gestaltet und dazu jeweils ein QR-Code generiert.

Die 24 Codes werden in der Adventzeit in Fenstern und Auslagen am Marktplatz zu finden sein. Um die Gedanken lesen zu können, benötigt man einen QR-Code-Reader, der als App kostenfrei auf jedes Handy geladen werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, Ihnen mit diesen Gedanken, etwas Besinnlichkeit für die Adventzeit schenken zu können. *BHil*

kk (2)

Fritz Wolf, Forstwart und Berufsjäger im Stift Melk.

Der Vortrag im Kaisersaal war sehr gut besucht.

Die Jagd im Wandel der Zeit

Die Schnelllebigkeit macht auch vor der Jagd nicht halt.

Die Jagd „in der guten alten Zeit“ und in der Gegenwart. Dies war das Thema des Vortragenden Fritz Wolf, Forstwart und Berufsjäger im Benediktinerstift Melk, am 10. November 2017 im Kaisersaal des Benediktinerstifts St. Lambrecht. Er beschrieb darin die Jagd von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dieser Vortrag war auch für nicht Jagende sehr interessant, da die Notwendigkeit der Jagd ohne Verherrlichung und Nostalgie mit ehrlichen Worten beschrieben wurde. In der anschließenden Diskussion konnten einige Themen behandelt werden. Bei einem gemütlichen Zusammensein in den Räumlichkeiten der „Schule des Daseins“ endete der interessante Abend mit Fritz Wolf. *HHil*

WILD UND NATUR

Dr. Armin Deutz (2)

Energieraubende Flucht einer Gämse. **Rehbock im Schnee.**

Winterruhe für unsere Wildtiere!

Viele Trendsportarten lassen das Gefühl aufkommen, dass die Landschaft immer weniger rücksichtvoll für Freizeitaktivitäten, sondern vielmehr zu jeder Tages- und Nachtzeit zum reinen Sportgerät degradiert wird, ohne Rücksicht auf andere „Mitbewohner“. Mittlerweile werden weite Teile des Lebensraumes von Wildtieren das ganze Jahr, bei jeder Wetterlage hindurch vom Menschen genutzt – auch immer öfter neben markierten Wegen und zum Teil wird durch Stirnlampen die Nacht zum Tag gemacht.

Besonders schwerwiegende Folgen haben Beunruhigungen im Winter, da das Rot-, Reh- und Gamswild in der kalten Jahreszeit einen gedrosselten Stoffwechsel hat, d.h. sie sind bestrebt möglichst wenig Bewegung zu machen, um überlebensnotwendige Energie einzusparen! Man kann den Energieverbrauch von flüchtendem Wild messen.

So benötigt ein flüchtiges Tier etwa das 7- bis 10-fache an Energie im Vergleich zu stehendem oder ruhig ziehendem Wild. Vergleicht man den Energieverbrauch einer Gämse auf der Flucht im Schnee bei 25 cm mit einer Flucht bei 50 cm Schnee so vervierfacht sich der Energieverbrauch. Ein bergauf flüchtendes Stück bei 50 cm Schnee braucht rund 60 Mal mehr Energie als beim ruhigen Ziehen. Haben diese Tiere zu geringe Fettreserven, können sie bei wiederholten Störungen an Erschöpfung verenden. Daher ist es wichtig, Fütterungsbereiche nicht zu betreten, im Wald leise zu sein und keine Abfahrten und Schneeschuhwanderungen abseits der markierten Pisten und Wege!

Wollen wir unseren Naturpark langfristig in seiner Vielfalt erhalten, müssen wir rücksichtsvoll agieren und mit gutem Beispiel vorangehen! *UDeu*

A. Deutz

Schweinepest in Österreich hätte massive wirtschaftliche Schäden zur Folge.

Schweinepest in Tschechien

Afrikanische Schweinepest ist eine hochansteckende Viruskrankheit der Haus- und Wildschweine. Heuer wurde sie bei 116 Wildschweinen in Tschechien, nur 80 km von der Grenze Österreichs festgestellt. Speisereste dürfen nicht in der Natur „entsorgt“ oder an Schweine verfüttern werden. Von Jagdreisen in betroffene Regionen wird abgeraten. Wenn Fallwild aufgefunden wird, ist dies bitte umgehend dem Amtstierarzt zu melden. *ADeu*

SCHI & SPORT SCHULE Grebenzen

We want you!!!

Jobbörse
Schi und Sportschule:
Kontakt: 0664/3133798
schi-sportschule-grebenzen@gmx.at

Die **Gesundheitstherme Wildbad** versteht sich als ganzheitliches Gesundheitskompetenzzentrum für Rehabilitation und ambulante physikalische Therapie. Die Heilkraft der Quellen von Wildbad trägt dazu bei, Ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern.

Kinder-Reha Eröffnung Frühjahr 2018

THERMEN-GUTSCHEINE

Ab sofort an der Hotelrezeption oder per Online-Bestellung erhältlich!

optimamed
gesundheitstherme wildbad

Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH | Wildbad 8, 9323 Neumarkt
T +43 4268 28 22 | **E** rezeption-wildbad@optimamed.at
Ein Unternehmen der **SeneCura**-Gruppe

www.wildbad.at

Wir wünschen Ihnen viel Energie über den Rest des Jahres hinaus!

Frohe Weihnacht' und danke für Ihre Treue.

Zeiringer

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 - Hilberger) bis spätestens **20. DEZEMBER 2017** zu unterschreiben.
Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2017.
Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl

Heizkostenzuschuss

Beantragung bis spätestens
22. Dezember 2017 beim
Marktgemeindeamt St. Lambrecht,
Claudia Brachmayer: 03585/2344

PFARRKINDERGARTEN EINSCHREIBUNG
Dienstag, 30. 1. 2018
14.30 bis 17.00 Uhr
Pfarrkindergarten St. Lambrecht

STANDES-BEWEGUNGEN

GEBURTEN
Hanna Schwaiger 8. 11. 2017
Eltern: Nicole Schwaiger u. Bertold Zechner

STERBEFÄLLE
Franziska Brunner † 17. 10.
Peter Stolz † 26. 10.
Hermine Klingsbichl † 4. 11.
Sofie Dumanski † 18. 11.

GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTLICH BEI
Harald Hilberger,
Marktgemeindeamt
oder im
Tourismusbüro St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344-14,
h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:
Chronik St. Lambrecht:
74 Euro
Chronik St. Blasen:
49 Euro

ARZT IM DIENST

DEZEMBER

2./3.	Dr. Maier	03585/2127
8.	Dr. Geigl	03582/8175
9./10.	Dr. Ruhdorfer	03584/40044
16./17.	Dr. Dianat	0664/1020444
23.	Dr. Ruhdorfer	03584/40044
24.-26.	Dr. Dianat	0664/1020444
30./31.	Dr. Ruhdorfer	03584/40044

Urlaub:
Dr. Murer: 27. bis 29. Dezember

Änderungen vorbehalten.

Bei Nichterreichbarkeit bitte Rotes Kreuz kontaktieren:
Notarzt: 144
Rettung für Transport: 14844
Auskunft über ärztlichen Bereitschaftsdienst: 141

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455
Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. phil. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Gernot Gucher, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner, Verena Zeiler. **Lektorat:** Petra Romirer, Patricia Tupy, Mag. Barbara Wachernig **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES 2017/2018

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:
14. Dezember 2017. Noch keine Termine für 2018 – Beschlussfassung im Dezember 2017. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG:
14. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:
Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:
14. Dezember 2017, 11. Jänner 2018, 8. Feber 2018, 8. März 2018 & 12. April 2018, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:
Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr
Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:
Derzeit keine Termine

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:
14. Dezember 2017, 11. Jänner 2018, 8. Feber 2018, 8. März 2018 & 12. April 2018, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:
Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag (29. Dezember 2017, 26. Jänner 2018, 23. Feber 2018 & 23. März 2018) / St. Blasen: Freitag (15. Dezember 2017, 12. Jänner 2018, 9. Feber 2018, 9. März 2018 & 6. April 2018)
Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:
Dienstag, 12. Dezember 2017; Dienstag, 23. Jänner 2018 & Dienstag, 6. März 2018
Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, Kläranlage St. Blasen
Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 03585/2861 ist vorteilhaft. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!
Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht
Sperrmüllabfuhr: Freitag, 18. Mai 2018, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 19. Mai 2018, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

REDAKTIONS-SCHLUSS
für die 1. Ausgabe 2018 ist am 28. Februar.

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):
Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht
Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:
Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

kk

9. Dezember, 20.00
WUNSCHKONZERT
Kultursaal St. Blasen
Saaleinlass: 19.15

kk

29. Dezember, 20.00
WEIHNACHTS-FESTKONZERT
Volksschule, Saaleinlass: 19.30

Termine

www.stlambrecht.at

DEZEMBER

2. 12., 18.00
Adventkranzweihe, Stiftskirche
2. 12., 19.00
Adventkranzweihe & -singen, Filialkirche St. Blasen
3. 12., 6.30
Vereinsrorate, Stiftskirche
3. 12., 16.00
Adventkonzert Musica Cölestis, Peterskirche
5. 12., 19.00
Krampuslauf mit Ausschank ab 17.00, St. Lambrecht
11. 12., 19.00
Info-Abend zur Flüchtlingshilfe, Benediktinerstift
10. 12., 19.00
Advent in St. Blasen, Karchauerwirt
16. 12., 15.00
Pensionisten-Weihnachtsfeier, Torwirt
17. 12., 11.30
Christkindlbrunch, Lambrechterhof
17. 12., 19.00
Advent in St. Blasen, Familie Fritz Sperl
24. 12.
Friedenslicht, St. Lambrecht
24. 12., 7.00
Rorate Frühstück und WeihnAchterl, Stifterl
30. 12., 18.00
Bauernsilvester mit Ripperlschmaus, Gruberalm
31. 12., 11.00
4. Sport Maier Biathlontrophy, Loipenzentrum Murau/St. Lambrecht
31. 12., 18.00
Festliches Menü mit Feuerwerk, Kirchmoar
31. 12., 14.00
Silvester Live Musik, Stifterl
31. 12., 19.00
Silvestermenü, Stifterl
31. 12., 18.00
Silvestermenü mit kulinarischen Spezialitäten, Marktcafe Pristovnik

JÄNNER

13. 1., 20.30
Dirndlball, Karchauerwirt
17.–21. 1.
Ladies Langlauf & Yoga Tage, Loipenzentrum Murau/St. Lambrecht & Lambrechterhof

FEBER

3. 2.
Maskengschnas, Rüsthaus FFW St. Lambrecht
8. 2.
Resis Kaiserschmarrn, Stifterl
8. 2., 19.00
Abend mit Hausmusik, Kirchmoar
9. 2., 19.30
Jeunesse: Gesangkapelle Hermann, Alte Werkstätte
10. 2.
Radio Steiermark Winterzauber, Ski Grebenzen, Pabstin
10.–13. 2., 11.00
Specknudelessen, Stifterl
11. 2., 14.00
Kindermaskenball mit Livemusik, Kirchmoar
12. 2., 6.30
Faschingslauf, MV St. Lambrecht
12. 2., 19.30
Pyjama-Party mit Live-Musik, Stifterl
13. 2., 15.00
Faschingsumzug und anschließendes Faschingstreiben, St. Lambrecht
15. 2.
Resis Kaiserschmarrn, Stifterl
22. 2.
Resis Kaiserschmarrn, Stifterl

MÄRZ

3. 3., 19.30
Jeunesse: Bartolomey Bittmann, Kaisersaal

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345

ADVENT

kk

ADVENTKONZERT GEMISCHTER CHOR
16. Dezember, 18.00
Stiftskirche

SCHNEE

WELCOME SHOW GREBENZEN
27. Dezember, 17.00
5. & 19. Feber
Pabstin

FASCHING

2., 4. & 9. Feber
FASCHINGS-SITZUNG
Kultursaal St. Blasen

13. Feber
HAUS-FRAUEN-VORMITTAG
Marktcafe
NOTENBAR
Gartensaal
LUSTIGES FASCHINGS-TREIBEN
Marktcafe und Stifterl

kk